



**Gerda Szesny**



**Ingrid Schwarz**



**Jo Schöffend**



**Britta Neuberger**



**Monika Doleski**



**Birgit Artzt**





**Birgit Artzt  
Monika Doleski  
Britta Neuberger  
Jo Schöffend  
Ingrid Schwarz  
Gerda Szesny**

© 2018 Atelier am Westkai

Fotos: Künstlerinnen des Ateliers am Westkai  
Layout: Gerda Szesny

Alle Rechte vorbehalten

## **Atelier am Westkai**

Für viele Stuttgarter und Esslinger ist der Hafen in Stuttgart-Wangen nach wie vor ein kaum bekannter Ort, dem man keine Beachtung schenkt. Es ist ein Industrie-Ort mit Schrottplätzen, Kiesbergen, Lagerhallen, Kränen und vielen Betonbauten, in denen über 60 Firmen ansässig sind. Befahren hauptsächlich von LKWs, der Hafenbahn und Schiffen, die ihre Container an- und abtransportieren.

Wir Künstlerinnen des „Atelier am Westkai“ erkannten die Chance, die sich uns bot, als vor ca. 12 Jahren Räume im Zollamt des Hafens frei wurden und bezogen diese als Atelier. Wir waren fasziniert vom Gegensatz zwischen Industrielandschaft und dem Blick auf die Weinberge auf der einen und der Wangener Höhe mit ihren Gärten und Wiesen auf der anderen Seite. Ein Spannungsverhältnis, das sich nach unserer Ansicht in einem sehr anregenden Kontrast zwischen Fremdem und Vertrautem, zwischen Heimweh und Fernweh manifestiert, da sich dem Auge des aufmerksamen Betrachters ständig neue wechselnde Blickachsen und Sichtweisen bieten.

Wir sechs Künstlerinnen haben uns an verschiedenen Kunst-Akademien, Malschulen und/oder bei privaten Kunstlehrern über viele Jahre hinweg aus- und weitergebildet und haben in der Malerei, der Zeichnung und diversen Drucktechniken jeweils eine eigene Sprache gefunden.

Inzwischen arbeiten aus Platzgründen nicht mehr alle von uns in den Hafenateliers. Auch inhaltlich hat jede ihre eigenen Themen gefunden. Dennoch fühlen wir uns dem Hafen weiterhin verbunden, planen Ausstellungen vor Ort (z.B. regelmäßig bei der Langen Nacht der Museen), aber natürlich auch außerhalb des Hafengebiets und außerhalb Stuttgarts.

Die langjährige Erfahrung, uns gemeinsam bei verschiedenen künstlerischen Aktivitäten als Gruppe zu organisieren und zu zeigen, verbindet uns nach wie vor. Die gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung ist unsere Verortung.



# BIRGIT ARTZT

Wir brauchen Träume wie das Wasser – A. Ginsberg

Der Platz, den ich ganz unerwartet und wunderbarerweise im Hafen gefunden habe, hat mich bei meiner künstlerischen Arbeit schon in vielfältiger Weise geleitet und inspiriert. Erst waren es die vielen geheimnisvollen Zeichen und Spuren, die sich im Hafen versteckt haben und ans Licht gebracht werden mussten in Rost-Rosa oder in leuchtendem Blau. Über das Blaugrau des Flusses ist in mir die Faszination der Farbe Blau in all ihren Facetten gewachsen, die mich bis heute nicht loslässt.

Augenblicklich sind es die Farben der Container - mal leuchtend, mal pastellig und verwaschen - die meine Palette bestimmen.

Und in mir schwingt schon die helle Wüste und das tiefblaue Meer, die vielleicht demnächst herauswollen.

Die Techniken, die ich verwende, sind sehr unterschiedlich: ich kritzle, stäube, schütte und male mit Acrylfarben und siebdrucke und kehre demnächst zu meiner allerersten Technik, der Radierung zurück - vorzugsweise und immer häufiger alles gemischt. Ich beginne den Malprozess ohne Plan und merke dann, dass er mich zu Themen, Gefühlen, Erlebnissen führt, die in mir verborgen liegen. Oft stellt sich dann später heraus, dass das Bild nur seiner Zeit voraus war und nach Vollendung ruft.

## **Künstlerische Ausbildung**

Seit 1994 Aus- und Fortbildung in loser Folge bei einer Reihe von KünstlerInnen in Deutschland, Frankreich und Italien an verschiedenen freien Akademien.



Was am Anfang war,  
85 x 100 cm, Acryl,  
Wachsstift auf Leinwand



Himmelsleiter, 30 x 30 cm,  
Acryl, Wachs auf Holz





Ohne Titel, 30 x 30 cm, Acryl, Wachs auf Papier



Ohne Titel, 30 x 30 cm, Mischtechnik auf Papier



Ohne Titel, 30 x 30 cm, Mischtechnik auf Papier



Hummel, 30 x 30 cm, Acryl, Kreide, Wachs auf Papier



Ohne Titel, 30 x 30 cm, Mischtechnik auf Papier



Himmel, 40 x 60 cm, Acryl



Lichtstrahl, 30 x 30 cm, Acryl, Wachs



Island-Eisfluss, 30 x 30 cm, Acryl, Wachs



Ohne Titel, 30 x 30 cm, Mischtechnik auf Papier



Ohne Titel, 30 x 30 cm, Acryl, Wachs, Kreide, Kohle auf Papier



Krake, 40 x 80 cm, Acryl auf Leinwand



Ohne Titel, 120 x 100 cm, Acryl



Ohne Titel, 120 x 100 cm, Acryl



Bubbles, 70 x 100 cm, Siebdruck, Acryl



# MONIKA DOLESKI

Im Mittelpunkt meiner Arbeiten stehen Transparenz und Dichte. Ziel ist es, durch Überlagerung von Materialien und Farben Durchsichten und Tiefe im Bild zu erzeugen. Drei Themenbereiche beschäftigen mich im Wechsel immer wieder. Dies sind Landschaften, Figürliches und Abstraktion, die sich auch miteinander verbinden und überlagern, z.B. Figur in der Landschaft und abstrahierte Wunsch-Landschaften. Sowohl bei den abstrakten Bildern, dem Figürlichen, als auch bei meinen „Traum“-Landschaften – Wüsten, Meere und Gebirgslandschaften – die direkt aus dem Malprozess entstehen, soll das Geheimnisvolle im Vordergrund stehen. Dies ist auch bei den in die Landschaft gelegten Figuren beabsichtigt. Spontane und gezielte Malprozesse treffen aufeinander, die durch Schüttungen und gezielte Form- und Farbgebung entstehen. Das Spektrum erstreckt sich von frei verlaufenden Formen bis hin zu geometrischen Formen, von der Linie zur Fläche. Die eingesetzten Materialien, wie Sand, Bitumen und Champagnerkreide sollen den Bildern noch eine weitere Dimension von Tiefe verleihen.

Die angewendeten Maltechniken umfassen Acryl, Öl, Tusche, Sand, Kreiden, Collagen und andere Materialien.

## **Künstlerische Ausbildung**

Kunstschule/-akademie: Esslingen, Filderstadt, Trier, Bad Reichenhall  
Malakademie K.P. Franck, München und Italien  
Kunstfabrik am See, Horn/ Gaienhofen  
Ena Lindenbaur, Frankreich



Herzflimmern, 80 x 60 cm, Mischtechnik



Und was ist dahinter? 120 x 100 cm, Acryl



Gebirge IV



Je 20 x 20 cm,  
Mischtechnik

Gebirge II



Gebirge III



Gebirge I





Gebirgsphantasie,  
80 x 100 cm,  
Mischtechnik

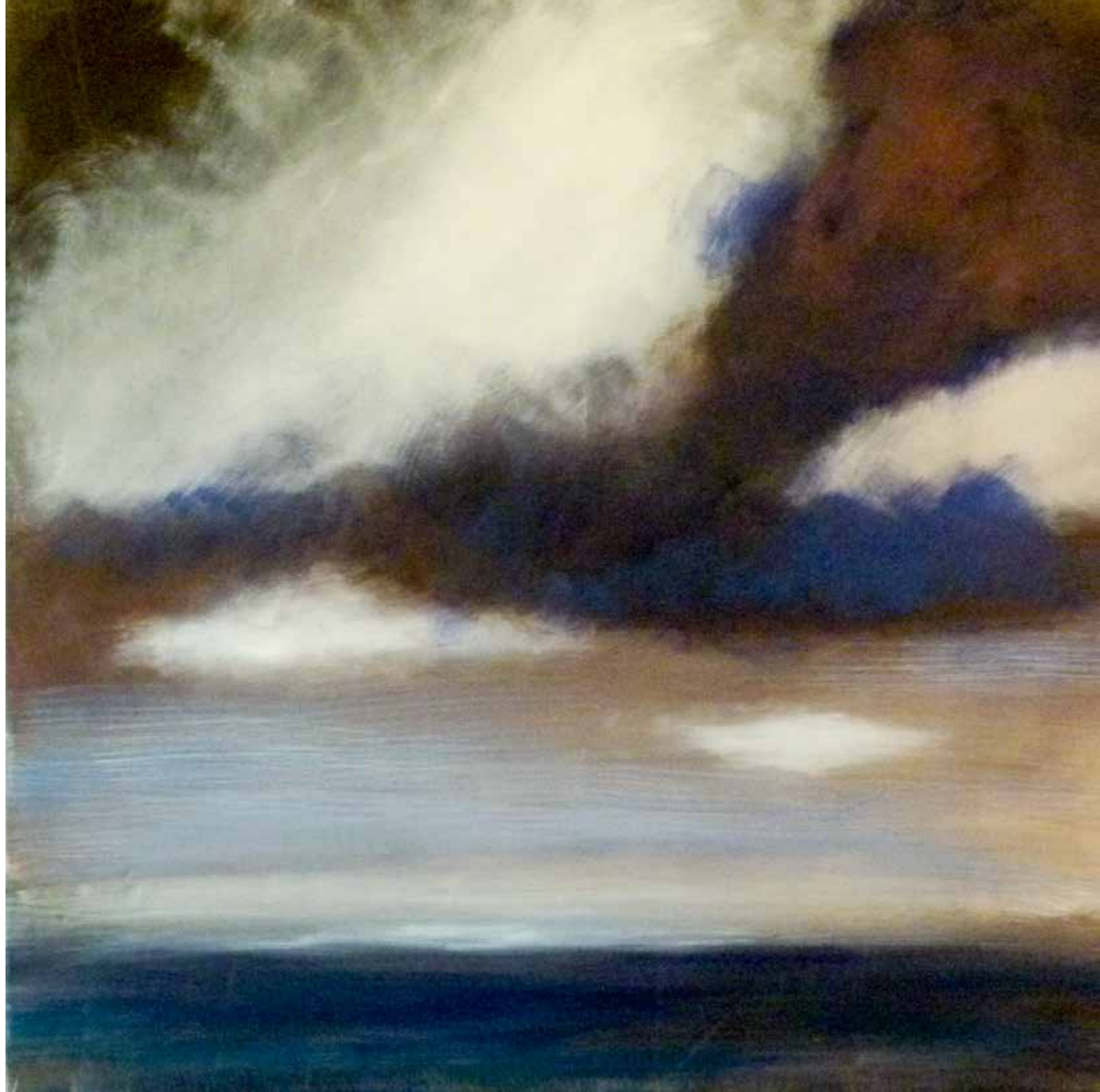


Traumlandschaft III,  
30 x 80 cm,  
Mischtechnik



Traumlandschaft II,  
30 x 80 cm,  
Mischtechnik

Meeresphantasie, 80 x 80 cm, Acryl





Triptychon, je 120 x 40 cm,  
Acryl auf Leinwand



Die rote Dame, 100 x 70 cm, Acryl auf Leinwand



Frau im Traum, 80 x 60 cm, Mischtechnik auf Leinwand



# BRITTA NEUBERGER

Künstlerisch betrachtet, sind für mich die verschiedenen Motive reizvoll. Der alte Schrotthaufen im Hafen, die bunten Container, Landschaften, Beobachtungen auf Reisen, Menschen, Farbkompositionen, abstrakte Gebilde.

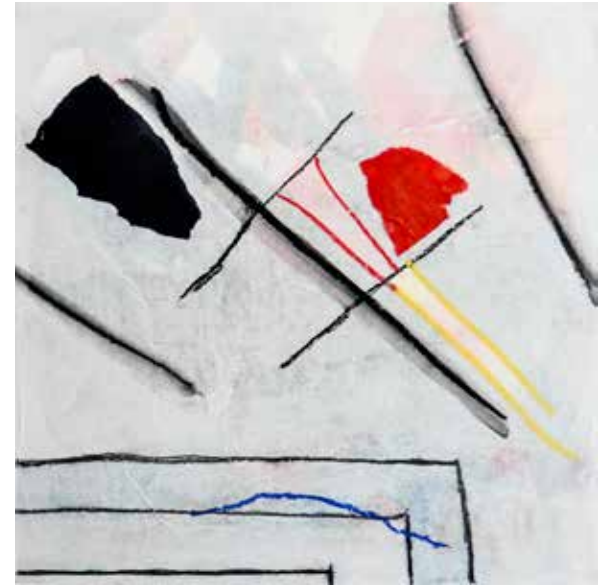
Mich interessieren unterschiedliche Druck- und Maltechniken. Ich zeichne, fotografiere, schneide, klebe und experimentiere mit Materialien, kombiniere verschiedene Techniken miteinander. Es ist die Faszination der vielen Möglichkeiten, die immer wieder neue Sichtweisen und somit neue Bilder entstehen lassen.

## **Künstlerische Ausbildung**

Studium Bildende Kunst und Textile Gestaltung  
Kurse in Malerei und verschiedenen Drucktechniken  
an diversen Akademien  
u. a. bei Sieger Ragg, Wolfgang Rüppel, Roberto  
Manzetto

Freiflug, 60 x 60 cm,  
Acryl auf Leinwand





Drüber und drunter I - VI, 23 x 23 cm, Papier auf Holz





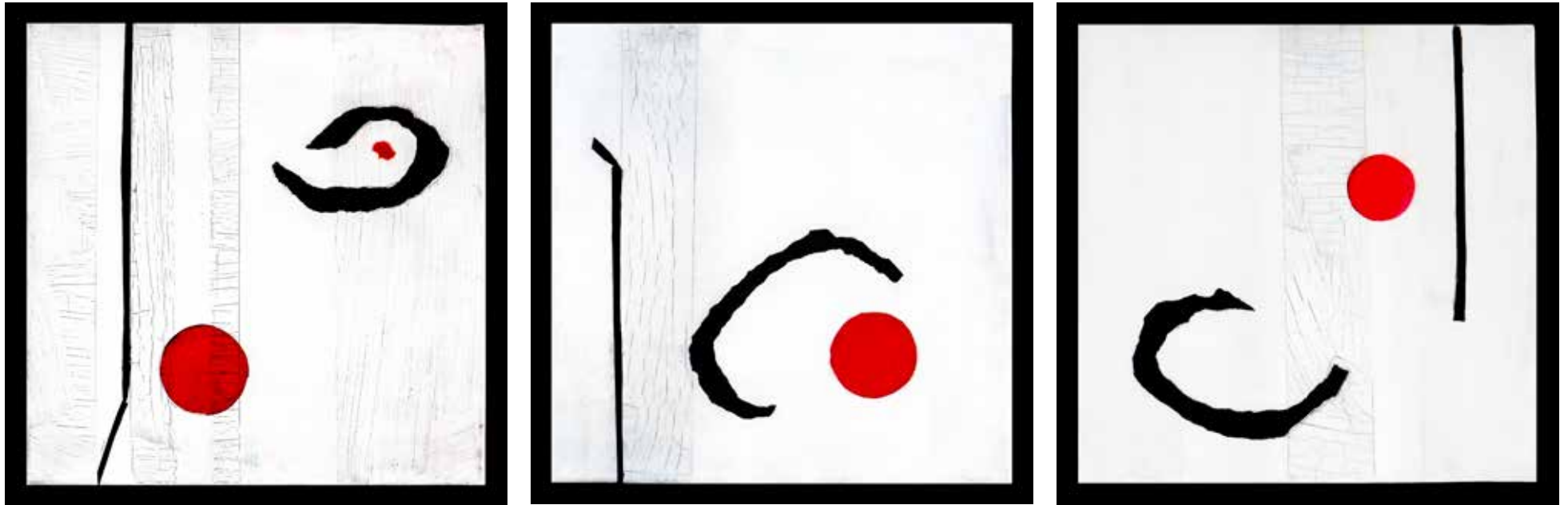
Bis auf den Grund, 35 x 47 cm, Collage, Wachs auf Papier



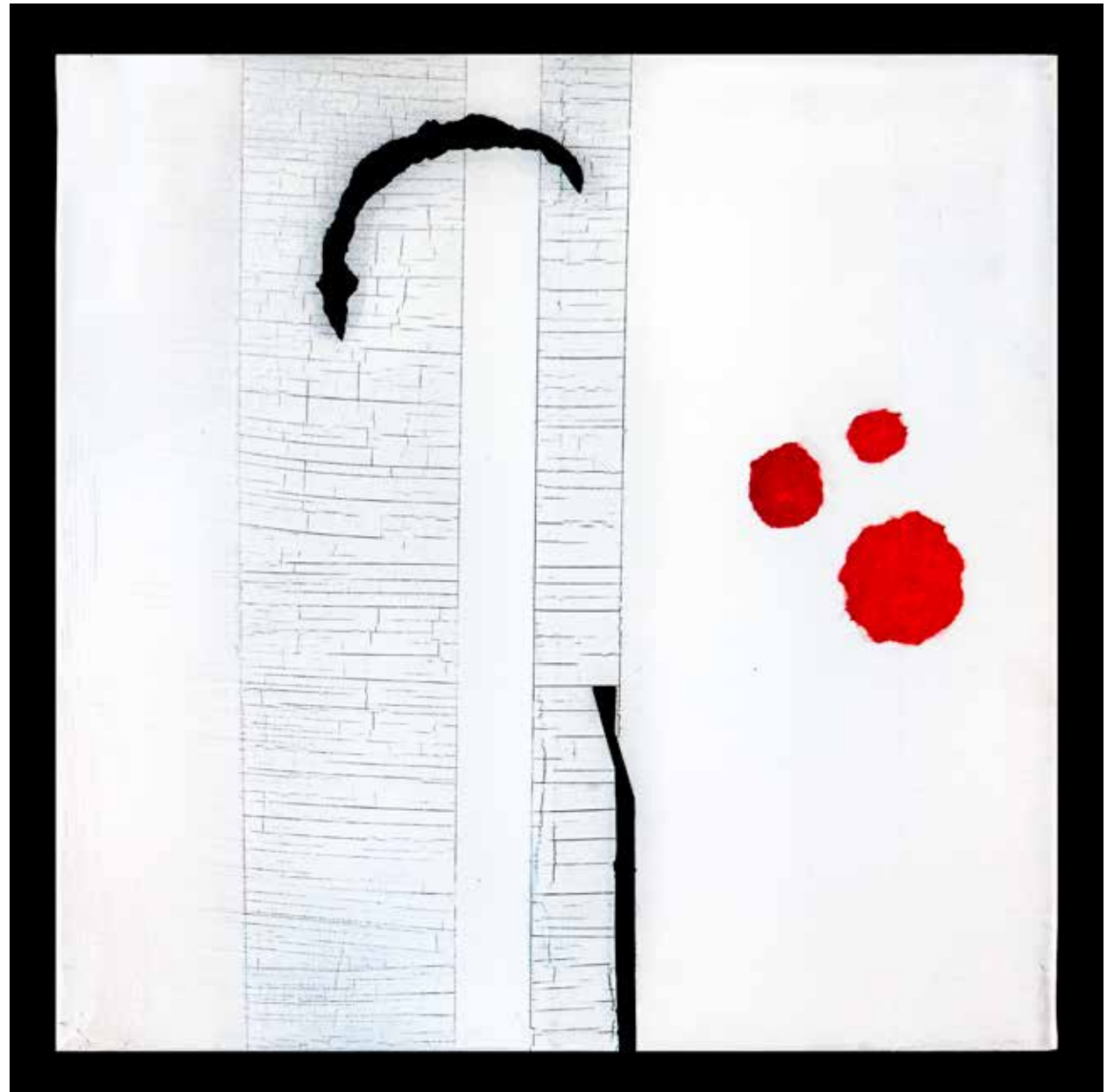
Farbenspiel, 60 x 80 cm, Acryl



Kalt gefischt, 30 x 30 cm, Collage,  
Acryl auf Papier



Weißer Raum I - III, 40 x 40 cm, Collage, Acryl auf Papier



Weißer Raum IV, 40 x 40 cm,  
Collage, Acryl auf Papier



# JO SCHÖFFEND

Lange war ich besonders fasziniert vom Leben eines Binnenhafens, vom unaufhörlichen An- und Abtransport in bunten, nicht einsehbaren Containern, waren meine Arbeiten eng mit dem Wasser verbunden, mit dem Dialog zwischen Binnen- und Seehafen, zwischen Fluss und Meer, Nordsee und Indischem Ozean, Tiefsee und weitem Horizont, Festland und Wasserwelt, dem ewigen Wechselspiel zwischen Heimweh und Fernweh.

Wieder angekommen im urbanen Dschungel meiner Stadt, befasste ich mich zur Zeit mit der scheinbar domestizierten Pflanzenwelt im städtischen Raum, ausgehend vom Fluss bis in die Innenstadt, die ohne den ständigen „ordnenden“ Eingriff der Menschen schnell wieder ihr wildes Eigenleben einnimmt und nicht zu unterdrücken ist. Bei genauem Hinsehen scheinen sich Flora und Fauna im Wildwuchs zu vereinen.

An- und Festgehalten als Siebdruck, Collagen, Tuschen und Acrylmalerei, die Materialien aus dem Handwerk und der Natur mit einschließt wie Bitumen, Asche und Gesteinsmehle. Immer auf dem Weg, immer auf der Suche. Schicht für Schicht.

## **Künstlerische Ausbildung**

Seit 1993 Ausbildung bei Künstlern wie Maria Gracia Sacchitelli, Sieger Ragg, Hans-Jürgen Wolfsturm und Zeljko Bozicevic, Stuttgart, Ena Lindenbaur, Frankreich, Wolfgang Rüppel, Europäische Kunstakademie Trier und diversen freien Akademien



Splish-splash 1, 25 x 50 cm, Acryl, Collage

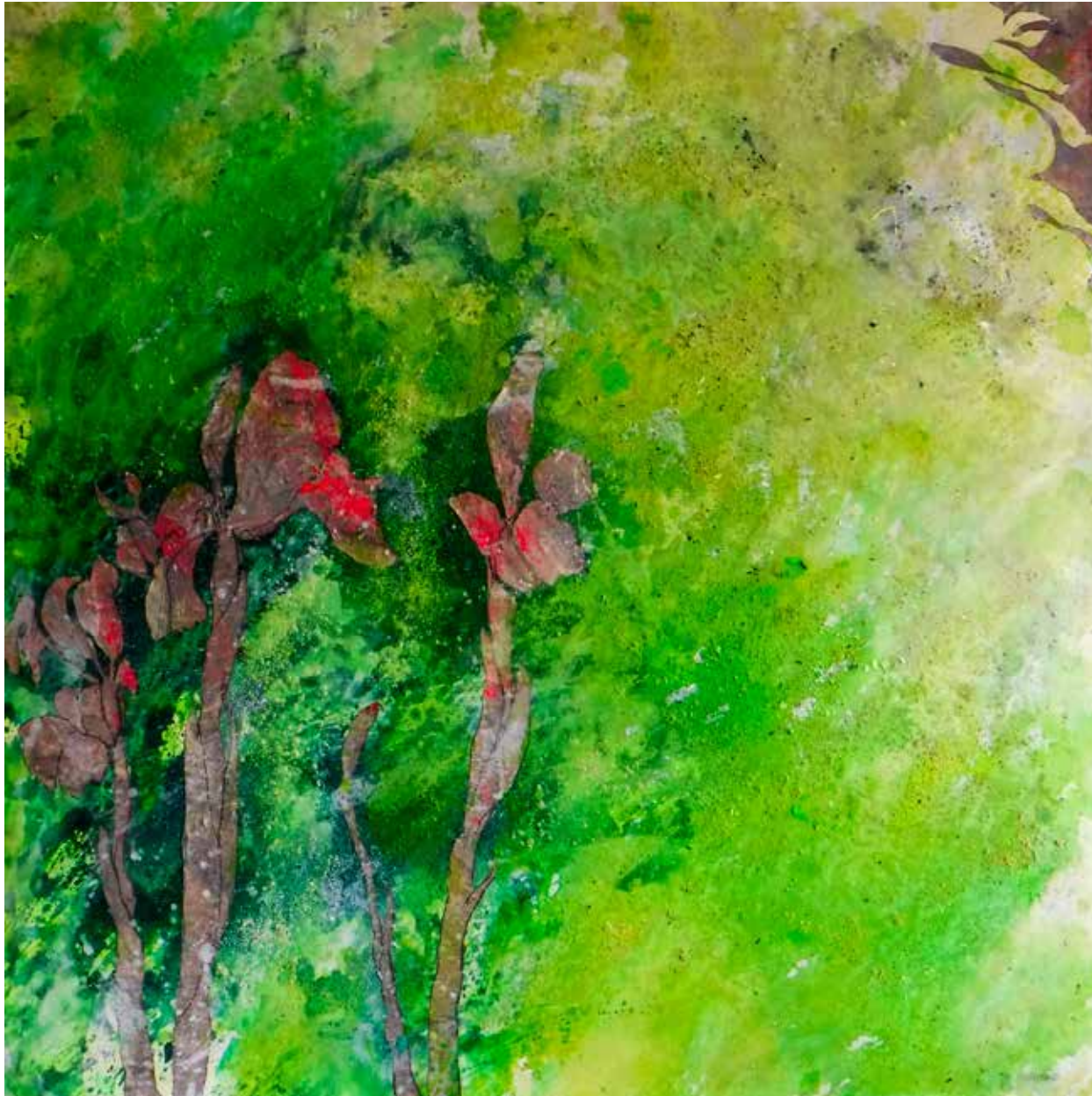


Fernweh I, 30 x 30 cm, Acryl auf  
Leinwand





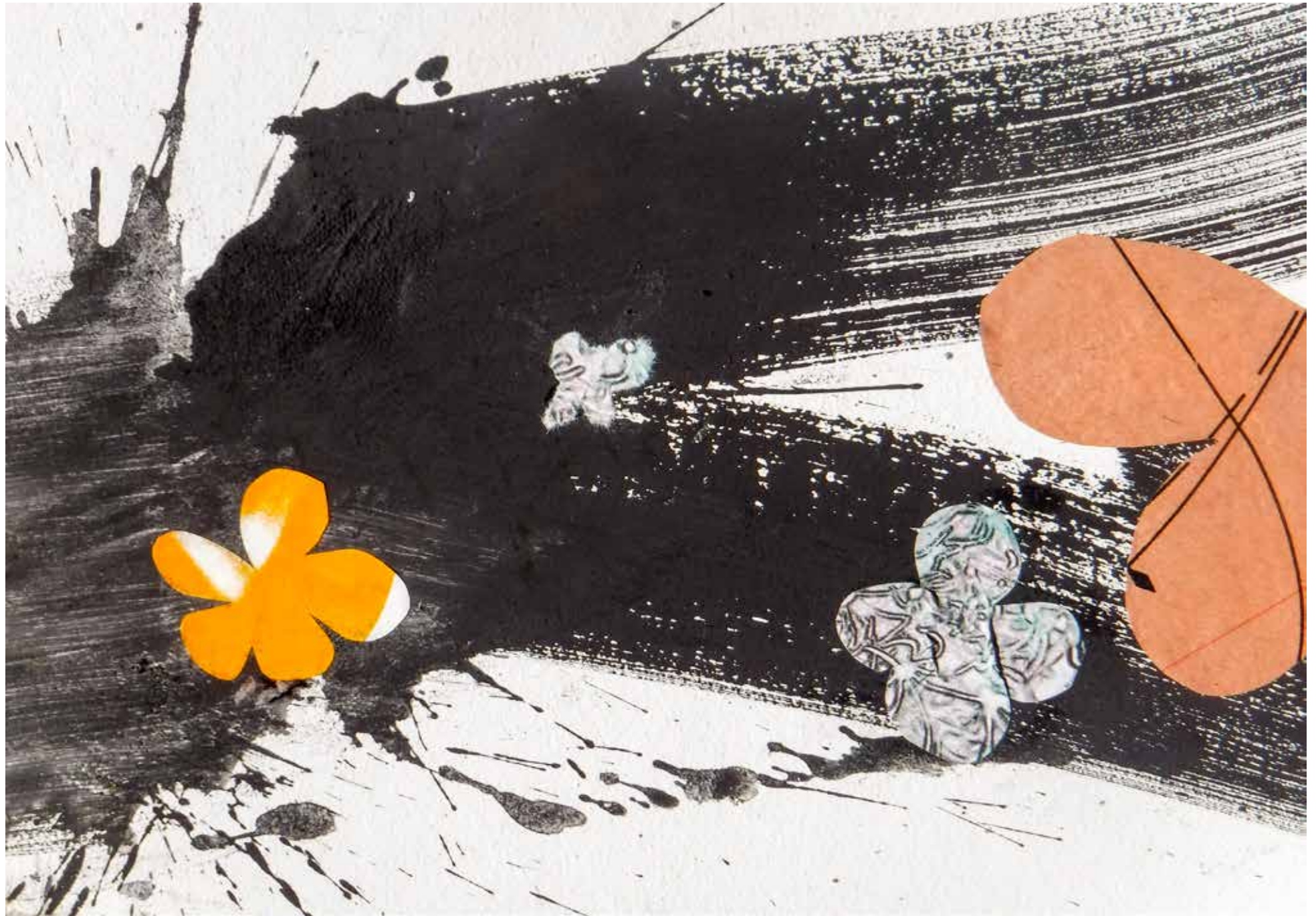
Fernweh II - V, 30 x 30 cm,  
Acryl auf Leinwand



Mein klitzekleines Irisbeet,  
Serie: Urban gardening project, 100 x 100 cm,  
Acryl, Asche, Gesteinsmehle auf Leinwand



Schlüsselblume, hitch-hikend,  
Serie: Urban gardening project, 100 x 100 cm,  
Acryl, Asche, Gesteinsmehle auf Leinwand



< Sonntagskleid einer Binnenschifferin,  
Detailansicht, 70 x 100 cm, Mischtechnik



Sonntagskleid einer Binnenschifferin,  
100 x 70 cm, Mischtechnik auf Papier



# INGRID SCHWARZ

Beim Malen versuche ich, es der Natur gleich zu tun: wachsen lassen, beobachten, auswählen, übermalen, wieder neu beginnen.

Mir geht es nicht darum, Sichtbares zu reproduzieren. Ich möchte das innere Auge wecken, das ausdrücken, was ich in mir trage. Ungeahnte Entdeckungen machen, jenseits des Erkennbaren.

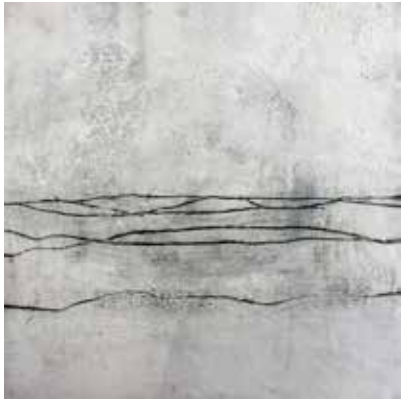
Aus meinem alltäglichen Erleben in und mit der Natur formen sich innere Bilder, geleitet von Erinnerungen und Gefühlen, die sich beim Malen einstellen. Dies geschieht in einem Schöpfungsprozess, der nicht vorher bestimmbar ist. Ich verwandle meine Eindrücke zu dichten Bildern, in denen jeder auch etwas Eigenes sehen und empfinden kann.

Ein Bild mit seinen gestalterischen Möglichkeiten ist für mich wie eine Sprache, die ich mit anderen Ausdrucksmitteln nicht erreiche.

Vorzugsweise verwende ich Materialien erdgeschichtlichen Ursprungs: Erdfarben, Lehm, Stein- und Schiefermehle, Kreide. Daraus folgt die zurückgenommene Farbigkeit in den Bildern, das unbunte Kolorit.

## **Künstlerische Ausbildung**

Seit 1992 Ausbildung an der Europäischen Kunstakademie Trier und anderen freien Kunstakademien. Malerei u.a. bei Rolf Viva, Ines Hildur, Ena Lindenbaur Siebdruck bei Wolfgang Ruppel und Sieger Ragg



Eiszeit I - III,  
30 x 30 cm,  
Schiefer- und  
Gesteinsmehle,  
Wachs auf Holz



Die Geheimnisse der Welt, 80 x 80 cm, Schiefer- und Gesteinsmehle auf Leinwand



Auf glattem Wasser rudern, 80 x 60 cm,  
Mischtechnik auf Holz





Heimatjahre I - III, 30 x 20 cm, Schiefer- und Gesteinsmehle, Wachs auf Papier



Die ewig alten  
Geschichten,  
(Ausschnitt)  
80 x 100 cm,  
Acryl auf Lein-  
wand

Je 20 x 14 cm, Tusche, Steinmehle,  
Wachs auf Papier



Verblühst Du schon? / Freude springt! /  
Die kleine Zeit verrinnt



Unerklärliche Lebenszeit / Seil hüpfen /  
Zwei gespannte Flügel

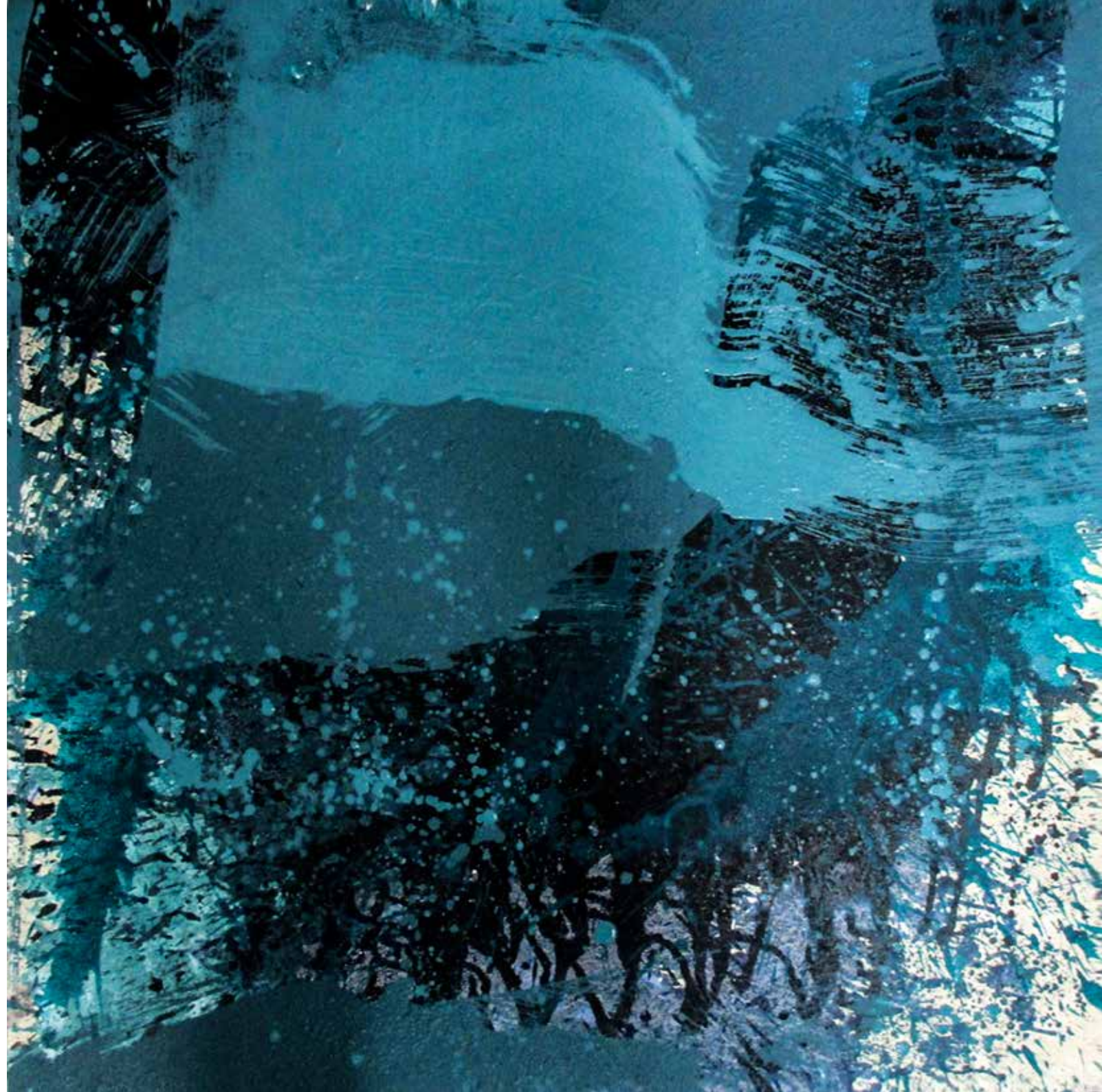


In die Welt hinaus I, 80 x 80 cm, Mischtechnik auf Leinwand



In die Welt hinaus II, 80 x 80 cm, Mischtechnik auf Leinwand

Den Winter einsperren,  
100 x 100 cm,  
Mischtechnik auf Leinwand





# GERDA SZESNY

Collagen faszinieren mich seit langem. Mit ihnen kann ich meine Ideen, Eindrücke und Empfindungen in vielfältiger Weise umsetzen. Die Bilder entwickeln sich aus einem Thema, das mich jeweils gerade beschäftigt, sowie aus optischen und akustischen Wahrnehmungen.

Aufbauend auf Fundstücken an Plakatwänden, eigenen Fotografien und Zeitungsausschnitten oder anderen Medien, die zerrissen und anders zusammenfügt, übereinander geklebt und wieder abgerissen werden (Decollage), ergeben sich immer wieder neue Ebenen in meinen Bildern, neue Möglichkeiten der künstlerischen Auseinandersetzung.

Die so entstandenen Arbeiten werden oft durch Zeichnung, Farbe und textile Stoffe ergänzt und weiterentwickelt.

## **Künstlerische Ausbildung**

1996–2000 Studium an der Akademie für Kunst und Design (Freie Kunsthochschule), Stuttgart  
Fachrichtung: Freie Malerei

1988–1995 Künstlerische Aus- u. Weiterbildung bei verschiedenen Künstlern

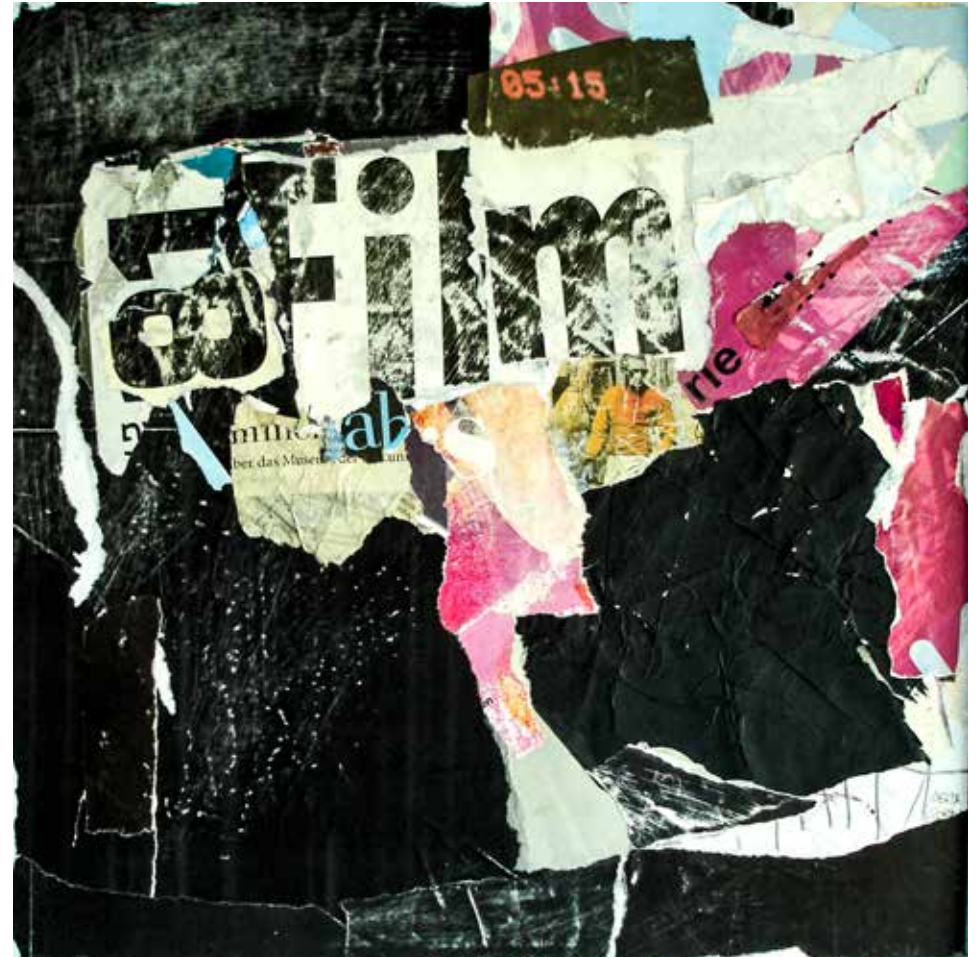
Mitglied bei der VG Bild-Kunst, Bonn

Das wilde Leben, 100 x 70 cm, Collage auf Leinwand





Verwirrende Begegnung, 40 x 40 cm, Collage auf Papier



Film ab, 40 x 40 cm, Collage auf Papier





Einen Platz finden, 120 x 40 cm,  
Collage auf Leinwand



Untergrund I - III, je 20 x 40 cm, Collage auf Holz

Hast du widerstanden? 50 x 50 cm, Collage auf Leinwand

Zwischen den Zeilen, 50 x 50 cm, Collage auf Leinwand

Fracht auf dem Jangtsekiang, 40 x 40 cm, Collage auf Holz





Was bleibt? 100 x 70 cm, Collage auf Leinwand

Von links nach rechts:

Ankommen, 20 x 20 cm,  
Collage auf Leinwand

Freifahrt, 15 x 15 cm,  
Collage auf Papier

In der Tiefe, 20 x 20 cm,  
Collage auf Leinwand



No, 20 x 20 cm,  
Collage auf Holz

Roter Flügel, 20 x 20 cm,  
Collage auf Leinwand

Mittendrin, 20 x 20 cm,  
Collage auf Holz





**Birgit Artzt**

b.artzt@westkai-art.de

**Monika Doleski**

m.doleski@westkai-art.de

**Britta Neuberger**

britta.neuberger@westkai-art.de

**Jo Schöffend**

jo.schoeffend@westkai-art.de

**Ingrid Schwarz**

i.schwarz@westkai-art.de

**Gerda Szesny**

g.szesny@westkai-art.de



Atelier

am



[www.westkai-art.de](http://www.westkai-art.de)